

Hybrid Design Canvas

Gestaltungshilfe für
hybride Seminare und Workshops

Das Canvas unterstützt dabei, hybride Seminare und Workshops klar, fokussiert und praxisnah zu gestalten. Im Zentrum steht das Ziel der Veranstaltung, an dem sich alle weiteren Entscheidungen orientieren. Die Planung orientiert sich an den vier Qualitätsdimensionen Struktur, Prozess, Beziehung und Ergebnis. Das begleitende Leitfragenblatt regt zum Nachdenken an und bietet zusätzliche Orientierung. Die Vorlage lässt sich flexibel allein oder im Team nutzen – einfach ausdrucken und loslegen.



Struktur

Ziel & Kontext

Beziehung

Prozess

Ergebnis

Leitfragen zum Hybrid Design Canvas

Die Leitfragen begleiten das Arbeiten mit dem Hybrid Design Canvas. Sie geben Orientierung, schärfen den Blick für Schwerpunkte und unterstützen die Planung.

Ziel & Kontext:

- Was ist das Ziel der Veranstaltung (Ergebnis, Kompetenz, Haltung, Produkt)?
- Wer nimmt teil & wie verteilt sich die Gruppe (Präsenz / online)?
- Welche Rahmenbedingungen gibt es (Dauer, Ort, technische Ausstattung, Gruppengröße)?
- Welche Besonderheiten oder Einschränkungen sind relevant?

Struktur:

- Welche Technik und Infrastruktur sind notwendig, damit alle gleichwertig teilnehmen können?
- Wie stellen wir Sichtbarkeit und Hörbarkeit sicher?
- Wie organisieren wir Materialzugang und gemeinsame Arbeitsflächen?
- Welche Rollen und Zuständigkeiten braucht es (z.B. Moderation vor Ort und online)?
- Was sollte im Vorfeld getestet oder vorbereitet werden?

Prozess:

- Wie ist der Ablauf strukturiert?
- Wo und wie ermöglichen wir Interaktion zwischen Online- und Präsenzgruppe?
- Welche Formate sind synchron, welche asynchron oder getrennt?
- Wo bauen wir gezielt Medienpausen ein?
- Wie stellen wir sicher, dass die Moderation in beiden Räumen präsent ist?

Beziehung:

- Wie schaffen wir Augenhöhe zwischen Präsenz- und Onlinegruppe?
- Welche Vereinbarungen zu Kommunikation und Feedback treffen wir?
- Wie ermöglichen wir, dass sich alle als Teil einer Gruppe erleben?
- Welche Formate stärken Vertrauen und Verlässlichkeit (z. B. Check-In)?
- Wie reagieren wir auf Ungleichgewichte oder Störungen?

Ergebnis:

- Wie sichern wir die Arbeitsergebnisse während der Veranstaltung?
- Wie machen wir Ergebnisse allen zugänglich – unabhängig vom Format?
- Wie wird die Zusammenarbeit am Ende reflektiert und ausgewertet?
- Was nehmen die Teilnehmenden mit (Wissen, Produkte, Vereinbarungen)?
- Wie kann der Transfer nach der Veranstaltung unterstützt werden?